

Feuerinferno in Kocani: Tragödie in Disco kostet über 51 Leben!

In einer Discothek in Kocani, Nordmazedonien, brach ein verheerendes Feuer aus, das über 51 Menschenleben forderte.



Kocani, Nordmazedonien -

In der Nacht zum 16. März 2025 brach in der Discothek „Pulse“ in der nordmazedonischen Kleinstadt Kocani ein verheerendes Feuer aus, bei dem mehr als 51 Menschen ums Leben kamen. Das Unglück ereignete sich während eines Konzerts einer beliebten Band, als plötzlich Flammen während der Lichteffekte auf der Bühne hochschlugen, wie in einem Video zu sehen ist. Rund 1500 Besucher waren zum Zeitpunkt des Brandes im Club, was die Situation dramatisch verschärfte. Die örtlichen Krankenhäuser waren derartigen Belastungen nicht gewachsen, sodass viele Verletzte in die Hauptstadt Skopje transportiert

werden mussten, berichtete die Nachrichtenagentur MIA.

Als Ursache des Brandes werden pyrotechnische Mittel vermutet, welche nach Informationen des Innenministeriums den verheerenden Vorfall auslösten. Das genaue Geschehen wird derzeit noch untersucht. Die Nachrichtenagentur MIA zitiert die Behörden, die keine weiteren Details zum Brandherd bekanntgaben. Die Verletztenzahl übersteigt Hunderte, was die Tragik dieses Vorfalls unterstreicht. Ein örtlicher Fernsehsender äußerte die Möglichkeit, dass das Feuer von der technischen Ausstattung, die die Lichteffekte für den Konzertauftritt der Band erzeugte, ausgegangen sein könnte. Diese Informationen bestätigen die Berichte von **vienna.at** und **die Presse**.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	pyrotechnische Mittel
Ort	Kocani, Nordmazedonien
Verletzte	100
Quellen	• www.vienna.at • www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at